© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 4	Nr. 1/3	S. 49-52	Braunau am Inn, 9.6.1982	ISSN 0250-3603

Ein Vorkommen von Radix ampla f. monnardi HARTMANN im Osten Österreichs nebst Bemerkungen zur Verbreitung von Radix balthica f. ampla (HARTMANN) in Mitteleuropa (Gastropoda, Pulmonata: Lymnaeidae)

Von CHRISTINA FRANK, Wien

Am 30.8.1981 fand ich im Uferbereich des Roßkopfarmes an der Donau bei Stopfenreuth (Niederösterreich) ein adultes, relativ frisches Gehäuse von Radix ampla f. monnardi HARTMANN; am 4.10.1981 unweit dieser Fundstelle noch ein zweites, unversehrtes Exemplar (H: 34,5 mm; B: 27,0 mm; M: 22,5 mm). Beide Gehäuse befanden sich in vom letzten Hochwasser zurückgebliebenen Genistanhäufungen (diese beinhalten hauptsächlich Schalen von Unio pictorum, Anodonta cygnea, Viviparus acerosus, Viviparus contectus, Lymnaea stagnalis, Planorbis carinatus, Planorbis planorbis, Planorbarius corneus, Sphaerium corneum, Arianta arbustorum, Trichia striolata danubialis, Trichia unidentata und Cochlodina laminata).

Es handelt sich hierbei um die erste Meldung dieser Riesenform von Radix balthica f. ampla (HARTMANN, 1821) aus Ostösterreich. Diese Form hat eine mittel- bis nordeuropäische Verbreitung. -

Standort: Eine durch frühere Donauregulierungen abgetrennte Flußschlinge mit stellenweiser Faulschlammbildung und Verlandung. Stehendes, sommerwarmes, nährstoffreiches Wasser, das bei Hochwasser kräftig durchströmt und vom Marchfeld her ständig durch ein Fadengerinne gespeist wird. 142 m NN; Donau-Alluvium.

Vegetation: Teichrosengesellschaften, die am Ufer von Röhrichten gesäumt werden. An den Röhrichtsaum schließen Erlenbrüche an. -

Aus der für Mitteleuropa vorhandenen neueren Literatur sollen im folgenden einige Angaben zu R. b. f. ampla und R. a. f. monnardi zusammengefaßt werden, um ihre derzeit bekannte Verbreitung zu dokumentieren (die Zitate werden nach den Erscheinungsjahren geordnet und beziehen sich in erster Linie auf die Flußsysteme von Donau und Main). - Vor den Literaturzitaten wird jedoch noch ein Exemplar von Radix ampla f. monnardi aus Stopfenreuth abgebildet.

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

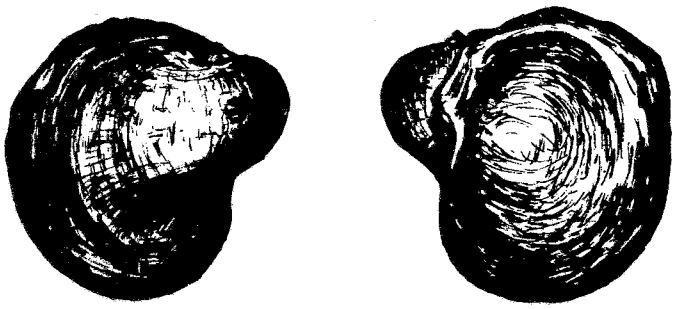

Abb.: Radix ampla f. monnardi HARTMANN aus Stopfenreuth. Höhe: 37 mm, Breite: 36 mm, Mündung: 30 mm.

Angaben aus der Literatur

SCHERMER (1912): " ... große Verheerungen hat die Hitze durch das Fallen des Wassers unter den Mollusken der Donau angerichtet... Bei Regensburg konnte ich in zurückgebliebenen Pfützen im Donaubette lebende Gulnaria auricularia L. f. ampla HARTM. ...usw. sammeln."

STARMÜHLNER (1953): Ein totes Exemplar Radix ovata f. (subsp.?) ampla HARTM. im Uferkies des Schwechater Werkskanals; er vermutet eine durch das Hochwasser im Mai 1951 erfolgte Einschwemmung aus einem Tümpel oder Teich in der Nähe der Schwechat (das Exemplar stammte offenbar aus einem für die Art wenig günstigen Biotop, da es sich um eine Zwergform handelt: 14 : 12 mm).

HÄSSLEIN (1954): Radix ampla f. monnardi HARTM. aus einer ß-mesosaproben Zone des rechten Mainufers (hoher, gepflasterter Uferhang mit einigen Potamogeton fluitans-Strängen; am Ufer dürftiger Weidenbewuchs; Stromstrich 30 m vom Ufer); weiters am linken Mainufer (Vegetationsfolge: Weidengebüsch - Phragmites communis - Potamogeton fluitans. Durch etliche Blöcke verfestigter Uferhang, der über eine schmale Sandzone in einen steinig-schlammigen, ertrunkenen Buhnenteich übergeht; Stromstrich vom Ufer 100 m entfernt).- Radix ampla (HARTM.) ist im Gebiet (Obernburger Main) in der Viviparus fasciatus MÜLL. - Theodoxus fluviatilis L. - Assoziation Ordnungs-Charakterart mit hoher Stetigkeit.

HÄSSLEIN (1960): Festschalige, große Stücke von Radix ampla f. monnardi HARTM. im Donau-Main-Kanal (h = 27 mm, b = 30 mm, m = 30 mm) und Zwergformen derselben in Bewässerungsgräben oberhalb Penzendorf (h = 17 mm, b = 19 mm, m = 19 mm). Die Radix ampla (HARTM.) ist in Süddeutschland nicht auf das Fließwasser beschränkt, sondern lebt auch in Altwässern, Fischteichen und Seen.

KLEMM (1960): Radix balthica f. ampla (HARTM.) in Vorarlberg, Nordtirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Kärnten (Ossiachersee).

SCHMID (1964): Radix peregra f. ampla (HARTM.) = Radix ovata ampla HARTM. nur einmal im E-Werkskanal beim Spitzberg (Tübingen). Nach LEYDIG (1867) "hie und da in der Blaulach in prächtiger Ausbildung"; nach GEYER (1894) handelt es sich dabei aber um eine Verwechslung mit der damals dort häufigen Radix auricularia (L.).

HÄSSLEIN (1966): In den Dungau-Altwässern Riesenformen von Radix ampla f. monnardi HARTM. (H = 31-32 mm, B = 33-37 mm, M = 35-41 mm); R. ampla (HARTM.) zerstreut in Altarmen, im untersten Regen und in der Vils, in der Donau bei Deggendorf und Jochenstein.

RICHNOVSZKY (1967): Ein Exemplar Radix ampla HARTM. in den sumpfigen Gewässern nahe Baja.

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

SEIDL (1971): Radix peregra f. ampla (HARTM.) im Schilfgürtel am Ostufer des Seeleitensees im Ibmer Moor.

REISCHÜTZ (1973): Radix peregra ampla (HARTM.) in den Donau-Altarmen bei Orth und Mühlleiten.

PINTÉR, RICHNOVSZKY & SZIGETHY (1979): Zur Vermeidung eines falschen Bildes der Verbreitung von Lymnaea auricularia und L. peregra werden diese und die "Formen" ampla und ovata als "Gesamtart Lymnaea peregra (O.F.MÜLL.) agg." betrachtet, da deren Bestimmung in den von den Autoren berücksichtigten Sammlungen nicht einheitlich war.- Vorkommen dieser "Gesamtart" in ganz Ungarn, hauptsächlich aber entlang der Donau sowie im Balaton und Umgebung (Nordwest- bis Nordostungarn).

RICHNOVSZKY & PINTÉR (1979): Lymnaea peregra var. ampla (HARTM.) = Radix ovata DRAP. var. ampla HARTM.; keine getrennten Angaben von Lymnaea peregra (O.F.MÜLL.) und Lymnaea peregra (O.F. MÜLL.) var. ovata (DRAP.): aus Balaton, Velence-See, Donau, Theiß, u.a. - Am Rande der größeren Fließgewässer angeblich Übergangsformen zwischen der var. ampla und der var. ovata.

SZABÓ (1979): Radix ovata var. ampla HARTM. im nordöstlichen Kiskunság (12 Exemplare aus einem Kanal); dort thermophil.

GLÖER, MEIER-BROOK & OSTERMANN (1980): Radix auricularia f. ampla (HARTM.) als Reaktionsform auf bewegtes Wasser. - Radix auricularia (L.) in Deutschland allgemein verbreitet und häufig; bis 1900 m Höhe.

OTTÓ (1980): Lymnaea peregra (MÜLL.) agg.: 14 Exemplare aus dem Thermalbad von Lipót.

FRANK (1981): Radix balthica f. ampla (HARTM.) in den Donau-Altwässern von Stopfenreuth und Bad Deutsch-Altenburg (Ordnungs-Charakterart der Viviparus contectus - Anodonta cygnea - Assoziation); auf den Schwimmblättern von Nuphar, im Uferschlamm und an Köderwannen; im Frühjahr 1980 und 1981 zahlreiche Jungtiere.

Aus dieser Zusammenstellung ist auch ersichtlich, daß hinsichtlich der exakten Zuordnung der Radix balthica f. ampla (HARTM.) lange Uneinheitlichkeit bestanden hat und offenbar noch immer besteht. Da die Radix balthica (L.) s.l. wohl die veränderlichste Wasserschnecke ist und einen großen Formenkreis besitzt, sind sicher umfassende Revisionen des vorhendenen Materials bzw. anatomische Untersuchungen unbedingt erforderlich (durch die Bildung von Übergangsformen sind Determinationen, die ausschließlich auf Leerschalen beruhen, oft unsicher). So soll die vorliegende Arbeit auch als Anregung für weitere Beobachtungen dienen, sowie zur Beschaffung von Alkoholmaterial. Wahrscheinlich ist die ampla in Mitteleuropa in den für sie entsprechenden Gewässern wesentlich häufiger als bis jetzt bekannt. -

Literatur

FRANK, CH. (1981): Aquatische und terrestrische Mollusken-assoziationen der niederösterreichischen Donau-Auengebiete und der angrenzenden Biotope. Teil I. - Malak. Abh. staatl. Mus. Tierk. Dresden, 7 (5): 59-93.

FRANK, CH. (im Druck): Idem. II. - Ibid.

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1980).: Süßwassermollusken. - DJN (Deutscher Jugendbund für Natur-

O.Ö. LANDESMUSEUM BIBLIOTHEK

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

beobachtung), Hamburg; 73 pp.
HÄSSLEIN, L. (1954): Zur Weichtierfauna des Obernburger Mains. - Nachr. naturw. Mus. Stadt Aschaffenburg, 45 : 1-30.
HÄSSLEIN, L. (1960): Weichtierfauna der Landschaften an der Pegnitz. - Abh. naturhist. Ges. Nürnberg, 29 (2):1-148.
HÄSSLEIN, L. (1966): Die Molluskengesellschaften des Bayerischen Waldes und des anliegenden Donautales. - 20. Ber. naturf. Ges. Augsburg, p. 1-177.
KLEMM, W. (1960): Mollusca. - In: Catalogus Faunae Austriae, VIIa : 1-59.
OTTÓ, L. (1980): Levél a szerkesztőnek: A Lipót községi termálfürdő puhatestüi. - Soosiana, 8 : 9-10.
PINTÉR, L., RICHNOVSZKY, A. & SZIGETHY, S.A. (1979): A magyarországi recens puhatestüek elterjedése. - Soosiana, Suppl. I : 1-351.
REISCHÜTZ, P.L. (1973): Die Molluskenfauna der Wiener Augebiete. - Mitt. dtsch. malak. Ges., 3 (25) : 2-11.
RICHNOVSZKY, A. (1967): Data to the Mollusk Fauna of the Flood Area of the Danube (Danubialia Hungarica, XLII),- Opusc. Zool. Budapest, VII (1) : 195-205.
RICHNOVSZKY, A. & PINTÉR, L. (1979):A vízicsigák és kagylők (Mollusca) kishatározója. - VIZDOK (Vízügyi Hidrobiológia), 6 : 206 pp., Budapest.
SCHERMER, E. (1912): Einige Bemerkungen über den Einfluß der Trockenheit des letzten Sommers auf die Molluskenfauna. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., 4 : 197-202.
SCHMID, G. (1964): Die Molluskenfauna von Tübingen. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., 118/119 : 326-346.
SEIDL jun., F. (1971): Zur Molluskenfauna der Bezirke Braunau am Inn, Ried im Innkreis und Schärding. 1. Teil. - Mitt. zool. Ges. Braunau, 1 (10) : 201-211.
STARMÜHLNER, F. (1953): Die Molluskenfauna unserer Wienerwaldbäche. - Wetter u. Leben, Sonderh. II : 184-205.
SZABÓ, S. (1979): Faunisztikai és mennyiségi vizsgálatok a Felső-Kiskunság néhány csatornájában. - Soosiana, 7 : 57-68.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Frank [Fellner] Christa

Artikel/Article: Ein Vorkommen von Radix ampla f. monnardi HARTMANN im Osten Österreichs nebst Bemerkungen zur Verbreitung von Radix balthica f. ampla (HARTMANN) in Mitteleuropa (Gastropoda, Pulmonata: Lymnaeidae) 49-52